

# Niederschrift

über die Sitzung des Rates am Mittwoch, dem 20. Dezember 2006, in den Konferenzsälen des Haus der Insel.

Beginn der Sitzung: 17.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 18.04 Uhr

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.05 Uhr  
Ende der öffentlichen Sitzung: 19.05 Uhr

## Anwesende Ratsmitglieder:

BM Salverius  
RV Bakker-Dinkla  
RM Aldegarmann  
RM Budde ab TOP 7  
RM Harms  
RM Ennen  
RM Meyer  
RM Moroni  
RM Onnen, B.  
2. stv. BM/stv. RV Plavenieks  
RM Pohl  
1. stv. BM Rass  
RM Stange  
RM Terfehr  
RM Visser  
RM Vollmer  
RM Wehlage

## Von der Verwaltung:

AV Ulrichs  
StAR Karow ab TOP 8  
Verw.-Ang. Gottwald  
Verw.- Ang. Müller für die Niederschrift

## Entschuldigt fehlen:

RM Onnen, J.  
RM Nüchter

## Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 1. bis 9. wurden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

10. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

RV Bakker-Dinkla eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

11. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Ratssitzung am 29.11.2006

BM Salverius erklärt, dass die Niederschrift fertig ist und am nächsten Tag verteilt werde. RM Vollmer kritisiert, dass das Protokoll der Ratssitzung am 29.11.2006 noch nicht fertig gestellt wurde. Er rügt, dass das wiederholt passiert sei.

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

BM Salverius gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

13. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

BM Salverius führt aus, dass im Moment die Themen Fünf-Sterne-Hotel, Kurhaus, Kurplatz sowie Café Cornelius in der weiteren Vorbereitung seien. Er bittet um Fragen falls weiterer Erläuterungsbedarf besteht.

RM Wehlage fragt nach dem Sachstand hinsichtlich des Hotels. BM Salverius antwortet, dass mit dem Ratsbeschluss vom 29.11.2006 eine Nachfrist bis zum 15.03.07 gesetzt wurde verbunden mit der Bedingung, dass die Abbrucharbeiten spätestens am 01.02.07 begonnen werden bei einer Fertigstellung bis zum 31.03.07. Es soll in einer Beurkundung festgelegt werden, dass die vertraglichen Beziehungen enden, wenn sie nicht erfüllt werden, ohne dass es zu Schadensersatzansprüchen kommt. Hier sei man noch in Verhandlungen mit Herrn Dr. Jensen. RM Moroni fragt nach dem Sachstand zum Café Cornelius. BM Salverius erläutert, dass die Betreuung ausgeschrieben wurde. In der nächsten Aufsichtsratssitzung werde dazu eine Entscheidung erfolgen. RM Moroni merkt an, dass sich ein hiesiger Architekt darüber beschwert habe, nicht an der weiteren Ausführung beteiligt zu werden. BM Salverius meint, dass eine kleine schlagkräftige Truppe für die Bearbeitung nötig sei, die man aus dem Kreis der nächst interessanten Entwürfe zusammenstellen sollte. Es sei eher hinderlich, zu viele Architekten zu beteiligen. RM Moroni betont, dass möglichst örtlich ansässige Architekten mit der Baudurchführung beauftragt werden sollten.

14. 4. Änderung der Vergütungssteuersatzung

**Der Rat der Stadt Norderney fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der § 11 Abs. 3 der Vergütungssteuersatzung erhält folgende Fassung:**

“Die Steuer beträgt für die Zeit von April bis Oktober 0,70 Euro und in der übrigen Zeit 0,35 Euro für jede angefangene 10 qm Veranstaltungsfläche. Bei den in § 1 Nr. 2 bezeichneten Veranstaltungen beträgt die Steuer 1,00 Euro für jede angefangene 10 qm Veranstaltungsfläche. Für die im Freien gelegenen Teile der Veranstaltungsfläche werden 50 v. H. dieser Sätze in Ansatz gebracht.“

§ 11 Absatz 4 wird gestrichen.

Diese Änderung tritt zum 01.01.2007 in Kraft.

15. 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 12.12.2000

**Der Rat der Stadt Norderney fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Hiermit wird die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 12.12.2000 in der Fassung des dieser Niederschrift beigefügten Entwurfs mit den Gebührensätzen**

**Abwassergebühr je cbm Schmutzwasser 1,79 Euro**

**Abwassergebühr für die Beseitigung von Niederschlagswasser**

**beträgt je qm bebaute und befestigte Fläche jährlich 0,58 Euro,**

**mit Wirkung vom 01.01.2007 unter Grundlage der vorgelegten Kalkulation beschlossen.**

16. Kurbeitragskalkulation 2007

RM Rass fragt, warum das Haus der Insel und die Landesbühne nicht berücksichtigt sind. Die Grünen seien im Übrigen der Meinung, dass die Satzung im nächsten Jahr frühzeitig beraten werden soll. Es gebe Unzufriedenheit in der Bevölkerung mit der Verwandten- und Besucherregelung. BM Salverius unterstreicht, dass man sich inhaltlich noch mit der Satzung befassen müsse. Das Haus der Insel sei im Eigentum der Wirtschaftsbetriebe. Den Verlustanteil könne man vielleicht ansetzen, eventuell auch die Beteiligung an der Landesbühne.

**Der Rat der Stadt Norderney fasst mit einer Enthaltung folgenden Beschluss:**

**Die Kurbeitragskalkulation 2007 wird unter Grundlage der vorgelegten Kalkulation mit den daraus resultierenden Kurbeitragsätzen:**

	Hauptsaison	Vor-/Nachsaison	Nebensaison
<b>Übernachtungsaufenthalt:</b>			
<b>Erwachsene (ab 18 Jahre)</b>	<b>2,70 €</b>	<b>1,80 €</b>	<b>0,80 €</b>
<b>Jugendliche (12 bis einschl. 17 Jahre)</b>	<b>1,30 €</b>	<b>0,90 €</b>	<b>0,40 €</b>
<b>Tagesaufenthalt:</b>			
<b>Erwachsene (ab 18 Jahre)</b>	<b>2,00 €</b>	<b>1,00 €</b>	<b>0,60 €</b>
<b>Jugendliche (12 bis einschl. 17 Jahre)</b>	<b>1,00 €</b>	<b>0,50 €</b>	<b>0,30 €</b>

beschlossen. Die Kurbeitragsatzung vom 29.12.05 bleibt diesbezüglich unverändert.

17. Neufassung der Straßenreinigungssatzung und der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung

BM Salverius betont, dass weiterhin nach Möglichkeiten zur Reduzierung im Aufwandsbereich gesucht werde. Es müsse noch genauer herausgearbeitet werden, welchen Kostenstellen die einzelnen Arbeiten zuzuordnen sind.

**Der Rat der Stadt Norderney fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Hiermit werden die „Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Norderney“ (Straßenreinigungssatzung) und die Verordnung „Verordnung über die Art und den Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Norderney“ jeweils in den Fassungen der dieser Sitzungsvorlage beigefügten Entwürfe mit Wirkung vom 01.01.2007 beschlossen. Die Verordnung tritt am 31.12.2007 außer Kraft.**

18. Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung

**Der Rat der Stadt Norderney fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Hiermit wird die Neufassung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung) mit den Gebührensätzen**

<u>Reinigungsgebühr mit Winterdienst:</u>		<u>Reinigungsgebühr ohne Winterdienst:</u>	
Reinigungsklasse 1	3,30 €	Reinigungsklasse 1	2,30 €
Reinigungsklasse 2	5,20 €	Reinigungsklasse 2	3,70 €
Reinigungsklasse 3	8,50 €	Reinigungsklasse 3	6,00 €
Reinigungsklasse 4	13,60 €	Reinigungsklasse 4	9,60 €

Reinigungsklasse 5 16,00 €  
 Reinigungsklasse 6 20,10 €

Reinigungsklasse 5 11,30 €  
 Reinigungsklasse 6 14,20 €

in der Fassung der dieser Sitzungsvorlage beigefügten Entwurfs mit Wirkung vom 01.01.2007 unter Berücksichtigung der anliegenden Kalkulation beschlossen.

Da eine derartig grundlegende Neufassung der Straßenreinigungsgebühr vorliegt, sollen die Unterdeckungen aus der Vorjahren im Sinne der Bürger nicht mit 2007 ff. verrechnet werden.

19. Widmung von Teilflächen der Strandstraße (Strandaufgang)

**RM Ennen nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.**

**Der Rat der Stadt Norderney fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Die in der Gemarkung Norderney, Landkreis Aurich, gelegenen Flurstücke 246/3 und 146/2 der Flur 3 zur Größe von insgesamt 250 qm werden gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes mit Wirkung vom 01. Januar 2007 zur Gemeindestraße gewidmet. Sie trägt den Namen „Strandstraße“.**

**Der Benutzerkreis der gewidmeten Fläche wird auf Fußgänger beschränkt.**

**Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Norderney.**

20. Straßenausbaubeitragssatzung; Einzelfallsatzung bezüglich Maßnahme Herstellung Offshore-Kabeltrasse

**Der Rat der Stadt Norderney fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Hiermit wird die Einzelfallsatzung nach § 4 Abs. 4 Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Norderney in der Fassung des dieser Niederschrift beigefügten Entwurfs mit der Reduzierung des Anliegeranteilsatzes auf Null und mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Aurich beschlossen.**

21. Eigenbetrieb Technische Dienste Norderney ;

Feststellung des Jahresabschluss 2005, Gewinnverwendung und Entlastung des Werkleiters

**Der Rat der Stadt Norderney fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Jahresabschluss 2005 schließt mit einer Bilanzsumme von 590.999,58 € und bei Einnahmen in Höhe von 2.511.789,96 € und Ausgaben in Höhe von 2.506.252,42 € mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.537,44 € ab. Der geprüfte Jahresabschluss 2005 nebst Geschäftsbericht wird festgestellt.**

**Der Jahresüberschuss in Höhe von 5.537,44 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.**

**Dem Werkleiter wird Entlastung erteilt.**

22. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

**Der Rat der Stadt Norderney stimmt der folgenden überplanmäßigen Ausgabe wird mit einer Enthaltung zu:**

**VM 88.932 (Erwerb von Grundstücken) in Höhe von 10.000 €**

**Deckung: Mehreinnahme bei VM (Erlös von Grundstücksverkäufen)**

23. Kenntnisnahme von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2005

**Der Rat der Stadt Norderney nimmt Kenntnis von den im Haushaltsjahr 2005 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Gesamtbetrag von 20.304,12 Euro, denen der Bürgermeister gemäß § 89 in Verbindung mit § 6 der Haushaltssatzung zugestimmt hat.**

24. Mitteilungen der Verwaltung

Keine

25. Anträge und Anfragen

RV Bakker-Dinkla fragt, warum es noch keine Übertragung von den Ratssitzungen durch Radio SWS gibt. BM Salverius erklärt, dass Herr Holger Karow vom Sender Radio SWS bis jetzt in Urlaub war.

a) Einwohnerfragestunde

Herr Künzer fragt, warum die Ratsmitglieder sich um Radioübertragungen bemühen. Das sei Aufgabe der Öffentlichkeit. Er begrüße das aber ausdrücklich. Er fragt weiter, wo er sich über den Leistungsumfang der Straßenreinigung informieren könne. BM Salverius erklärt, dass die Straßenreinigungssatzung

demnächst im Internet und Aushangkasten einzusehen ist.

- b) Herr Saathoff erläutert, dass die Stadtwerke vor einigen Jahren von der Stadt an die Wirtschaftsbetriebe verkauft wurden. Er möchte wissen, wie das Geld zur Stadtkasse zurückgeflossen ist. Diese Frage wolle er RM Moroni mitgeben.
- c) Herr Saathoff fragt BM Salverius, ob der Übeltäter sich schon gemeldet habe, der gegenüber Herrn Dr. Jensen Indiskretionen begangen habe. BM Salverius antwortet, dass der oder die Übeltäter/in sich noch nicht gemeldet habe. Herr Dr. Jensen wolle sich zu dem Vorgang demnächst äußern.
- d) Herr Saathoff fragt, ob die städtischen Gesellschaften von einem einzigen Wirtschaftsprüfungsunternehmen geprüft werden sollten. BM Salverius erklärt, dass die Prüfungszyklen 2006 ablaufen. Man müsse sich noch über die Gesellschaftsverträge unterhalten. Dabei werde man auch über die künftigen Wirtschaftsprüfer sprechen. RM Aldegarmann erläutert, dass alle fünf Jahre eine Neubestimmung in diesem Bereich vorgenommen werden solle. RM Visser ergänzt, dass in den Gesellschafterverträgen ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers automatisch vorgesehen ist. Der Wechsel finde statt im Jahr 2008, wenn das Wirtschaftsjahr 2007 zu prüfen ist.
- e) Herr Jentsch fragt nach Fördergeldern für die Turnhalle der Grundschule. BM Salverius antwortet, dass es für ein Fünf-Sterne-Hotel beim Land Fördergelder gebe, für Turnhallen leider nicht. RM Terfehr weist darauf hin, dass die KGS aus Bundesmitteln rd. 1 Mio. € erhalten habe. RM Aldegarmann betont, dass die Stadt Norderney immer für eine gute Ausstattung der Schulen gesorgt hat.
- f) Herr Kähler berichtet, dass für die Radioübertragungen durch Radio SWS noch technische Voraussetzungen zu schaffen sind. Das sei in Arbeit, werde aber noch etwas dauern.
- g) Herr Saathoff erklärt, dass bei der Kurbeitragssatzung das Gesamtvolumen bei 4,8 Mio. liege. Er bittet darum, dass der Nachweis über die Zuordnung, wie in der Satzung aufgeführt wird, auch im Haushaltsplan ausgewiesen wird.
- h) Herr Saathoff erinnert, dass man heute das einjährige Trümmerjubiläum habe. Es müsse dafür gesorgt werden, dass es kein zweites Jubiläum gibt.
- i) Herr Jentsch fragt, ob für Ratsmitglieder Lehrgänge zum Thema NGO angeboten wurden. RM Harms erwidert, dass solche Lehrgänge angeboten, aber nicht von allen Ratsmitgliedern genutzt wurden.

26. Schließung der öffentlichen Sitzung

RV Bakkler-Dinkla schließt die öffentliche Sitzung.

(Salverius)  
Bürgermeister

(Müller)  
Protokollführerin

(Bakkler-Dinkla)  
Ratsvorsitzende